

Inhalt

TIER UND MENSCH IN DER REGION

Rainer Pöppinghege:

Einleitung: Mensch und Tier in der Geschichte

Aline Steinbrecher:

Auf Spurensuche. Die Geschichtswissenschaft und ihre Auseinandersetzung mit den Tieren

Ingrid Auerbach:

Hunde in Westfalen vom 17. bis ins 20. Jahrhundert

Mieke Roscher:

Westfälischer Tierschutz zwischen bürgerlichem Aktivismus und ideologischer Vereinnahmung (1880-1945)

Verena Burhenne:

Tiere anschauen. Zur Entwicklungsgeschichte zoologischer Gärten am Beispiel des Zoos in Münster

Bernd Tenbergen:

Von Wölfen, Fischottern, Bibern und Bären – Westfalens Säugetierwelt unter dem Einfluss des Menschen

Ulrike Gilhaus:

Wildpferde, Zugpferde, Grubenpferde: Pferdenutzung und Tierschutz im Vergleich

Agnes Sternschulte/Gefion Apel:

„Die freien Sennerpferde waren es ...“ – Senner Pferde und Wildbahngestüte

Sybill Ebers:

Wie der Pferderennsport nach Westfalen kam

Bernd Mütter:

Tiere als Nahrungsmittel. Rinderhaltung und Milchwirtschaft im Herzogtum Oldenburg 1871-1914 mit einem Ausblick auf die Region Paderborn („Hochstift“)

Ulrike Heitholt:

Zwischen Liebhaberei und Wirtschaftlichkeit – die Anfänge der Geflügelzucht in Westfalen

Dietmar Osses:

Vom Hobby zum Profisport. Brieftaubenzucht im Ruhrgebiet

Rainer Pöppinghege:

Die dritte Front: Kartoffelkäfer im Totalen Krieg

WEITERE BEITRÄGE

Wilfried Reininghaus:

Das 18. Jahrhundert als Herausforderung an die westfälische Landesgeschichtsforschung

Thomas Mayer:

Die Bedeutung der „Betriebsfamilie“ für die Gründung der Textilnischenfirma Johann Borgers im Jahr 1866

Bernd Mütter:

Katholische Hochschule im protestantischen Staat. Die Akademie Münster als Fallbeispiel der konfessionellen Imparität und Integration im Preußen des 19. Jahrhunderts

Benjamin Schulte:

Die Verweigerung des Friedens. Die Ruhrkrise 1923 als Ausdruck gescheiterter kultureller Demobilisierung nach dem Ersten Weltkrieg

Ralf Blank:

Der Hagener Museumsleiter Dr. Gerhard Brüns – eine Karriere im „Dritten Reich“ zwischen Wissenschaft und NS-Ideologie

Birgit Bernard:

„Die Werkpause“ – Ein Unterhaltungsformat des NS-Rundfunks

NACHRUFE

Bernd Walter:

Alfred Hartlieb von Wallthor 1921-2011

Klaus Temnitz:

Hildegard Ditt 1921-2011

Christiane Cantauw:

Dietmar Sauermann 1937-2011

JAHRESBERICHTE 2011

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Klaus Schultze:

Ausgewählte Beiträge zur geschichtlichen Landeskunde Westfalens in Periodika des Jahres 2011

BUCHBESPRECHUNGEN

Politische Geschichte, Verwaltungs- und Rechtsgeschichte

Maria-Elisabeth Brunert/Maximilian Lanzinner (Hg.):

Diplomatie, Medien, Rezeption. Aus der editorischen Arbeit an den ‚Acta Pacis Westphalicae‘ (R.-P. Fuchs)

Werner Freitag/Wilfried Reininghaus (Hg.):

Burgen in Westfalen. Wehranlagen, Herrschaftssitze, Wirtschaftskerne (12.-14. Jahrhundert) (A. Diener-Staeckling)

Elizabeth Harding:

Landtag und Adligkeit. Ständische Repräsentationspraxis der Ritterschaften von Osnabrück, Münster und Ravensberg 1650 bis 1800 (H. Conrad)

Thomas Kleinknecht:

„Staatsgesinnung“ und „Selbstverwaltung“. Die Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft (gegr. 1952) im Prozess der inneren Staatsgründung der Bundesrepublik (F. Kießling)

Maria Anna Zumholz (Hg.):

„Krach um Jolanthe“. Krise und Revolte in einer agrarisch-katholischen Region 1929-1930 und der Konflikt um die Deutungs- und Erinnerungskultur (H. Lensing)

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Marion Baschin:

Wer lässt sich von einem Homöopathen behandeln? Die Patienten des Clemens Maria Franz von Bönninghausen (1785-1864) (H. Petermann)

Karl Ditt:

Zweite Industrialisierung und Konsum. Energieversorgung, Haushaltstechnik und Massenkultur am Beispiel nordenglischer und westfälischer Städte 1880-1939 (S. Petersen)

Heinrich Theodor Grütter (Hg.):

200 Jahre Krupp. Ein Mythos wird besichtigt (V. Jakob)

Elizabeth Harding/Michael Hecht (Hg.):

Die Ahnenprobe in der Vormoderne. Selektion – Initiation – Repräsentation (G. Dethlefs)

Anja Ingenbleek:

Die britische Gewerkschaftspolitik in der britischen Besatzungszone 1945-1949 (M. Frese)

Jutta Nowosadtko:

Stehendes Heer im Ständestaat. Das Zusammenleben von Militär- und Zivilbevölkerung im Fürstbistum Münster 1650-1803 (H.Th. Gräf)

Ralf Stremmel u.a.:

Krupp. Fotografien aus zwei Jahrhunderten (V. Jakob)

Claudia Strieter:

Aushandeln von Zunft. Möglichkeiten und Grenzen ständischer Selbstbestimmung in Lippstadt, Soest und Detmold (17. bis 19. Jahrhundert) (H. Conrad)

Harald Witthöft:

Die Lüneburger Saline. Salz in Nordeuropa und der Hanse vom 12.-19. Jahrhundert. Eine Wirtschafts- und Kulturgeschichte langer Dauer (M. Hecht)

Literatur und Sprache

Robert Damme (Bearb.):

„Vocabularius Theutonicus“. Überlieferungsgeschichtliche Edition des mittelniederdeutsch-lateinischen Schulwörterbuchs, 3 Bde. (L. Schütte)

Marianne Kopp (Hg.):

Agnes Miegel. Ihr Leben, Denken und Dichten von der Kaiserzeit bis zur NS-Zeit. Mosaiksteine zu ihrer Persönlichkeit (E. Ribbat)

Claudia Maria Korsmeier u.a. (Bearb.):

Westfälisches Ortsnamenbuch, Bde. 1-4 (R. Linde)

Birgit Meineke:

Die Ortsnamen des Kreises Herford (J. Henke)

Erinnerungskultur

Matthias Frese (Hg.):

Fragwürdige Ehrungen!? Straßennamen als Instrument von Geschichtspolitik und Erinnerungskultur (B. Weber)

Joachim Kuropka (Hg.):

Regionale Geschichtskultur. Phänomene – Projekte – Probleme aus Niedersachsen, Westfalen, Tschechien, Lettland, Ungarn, Rumänien und Polen (H. Lensing)

Kirche und Institutionen

Bernhard Böing:

Die Anfänge des Klosters Mariengarden in Burlo. Von seiner Gründung um 1220 bis zur Einführung des Zisterzienserordens 1448 (G. Isenberg)

Matthias Frölich (Hg.):

Quellen zur Geschichte der Heimerziehung in Westfalen 1945-1980 (A. Henkelmann)

Eva-Maria Lerche:

Alltag und Lebenswelt von heimatlosen Armen. Eine Mikrostudie über die Insassinnen und Insassen des westfälischen Landarmenhauses Benninghausen (1844-1891) (Th. Küster)

Hans-Walter Schmuhl/Ulrike Winkler:

„Als wären wir zur Strafe hier“. Gewalt gegen Menschen mit geistiger Behinderung – der Wittekindshof in den 1950er und 1960er Jahren (M. Frölich)

Biographien

Georg Korting:

Vitus Georg Tönnemann (1659-1740). Ein Paderborner Jesuit am Kaiserhof in Wien (T. Schenk)

Peter Marmein/Thomas Scharf-Wrede (Hg.):

Kirche und Adel in Norddeutschland. Das Aufschwörungsbuch des Hildesheimer Domkapitels (M. Hecht)

Heinz-Jürgen Priamus:

Meyer. Zwischen Kaisertreue und NS-Täterschaft. Biographische Konturen eines deutschen Bürgers (W. Stelbrink)

Wilfried Reininghaus (Bearb.) unter Mitarbeit von Herta Sagebiel:

Die Tagebücher des Ludwig Freiherrn Vincke 1789-1844, Bd. 2: 1792-1793 (M. Dröge)

Stadt- und Ortsgeschichte

Thomas Hauff/Heinz Heineberg (Hg.):

Münster. Stadtentwicklung zwischen Tradition, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven (M. Frese)

Stefan Pätzold (Hg.):

Bochum, der Hellwegraum und die Grafschaft Mark im Mittelalter (G. Isenberg)

Stefan Sudmann (Hg.):

Geschichte der Stadt Dülmen (H. Conrad)

Josef Wermert (Hg.):

Olpe – Geschichte von Stadt und Land, Bd. 2: Von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart (St. Sudmann)